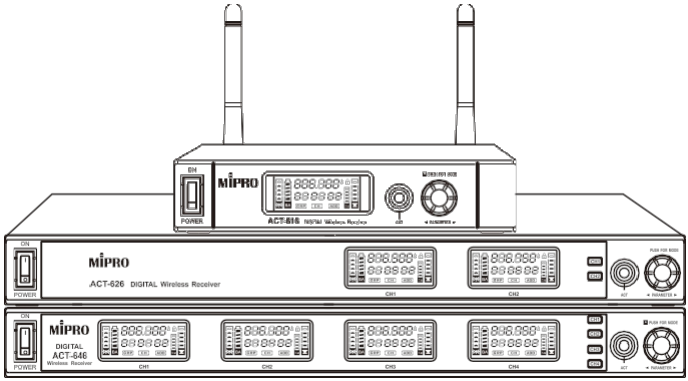
MIPRO

Bedienungsanleitung

ACT-616 Digitaler UHF-Einkanalempfänger

ACT-626 Digitaler UHF-Zweikanalempfänger

ACT-646 Digitaler UHF-Vierkanalempfänger



Wichtige Sicherheitshinweise

1. Bitte lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bitte bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Bitte beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Folgen Sie allen Anweisungen.
5. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
6. Die Belüftungsöffnungen des Gerätes dürfen nicht verdeckt werden. Folgen Sie bitte bei der Montage des Gerätes allen Anweisungen des Herstellers.
7. Montieren Sie das Gerät nicht neben Hitzequellen wie Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Geräten (auch Leistungsverstärkern), die Hitze abstrahlen.
8. Wenn das Gerät an 240 V Netzspannung betrieben wird, liegt dem Gerät ein passendes, zugelassenes Netzkabel für das deutsche Stromnetz bei. Nehmen Sie keine Veränderungen am Netzstecker dieses Gerätes vor. Verwenden Sie das Gerät nur an einer passenden Steckdose.
9. Sichern Sie das Netzkabel gegen Einquetschen oder Abknicken, insbesondere am Gerät selbst sowie an dessen Netzstecker.



10. Verwenden Sie nur das vom Hersteller benannte Zubehör für dieses Gerät.
11. Verwenden Sie nur die vom Hersteller als geeignet angegebenen oder zusammen mit dem Gerät verkauften Gestelle, Podeste, Halteklammern oder Unterbauten für dieses Gerät. Wenn sie einen Rollwagen verwenden, achten Sie darauf, dass das Gerät beim Bewegen gegen Herunterfallen gesichert ist, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.
12. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, wenn ein Gewitter aufkommt oder wenn Sie es voraussichtlich für längere Zeit nicht verwenden werden.
13. Alle Wartungsarbeiten müssen von hierfür qualifizierten Servicemitarbeitern durchgeführt werden. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät selbst oder dessen Netzkabel beschädigt wurde, Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät gelangt sind, das Gerät Regen oder starker Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet oder es heruntergefallen ist.
14. Setzen Sie das Gerät niemals Regen oder hoher Feuchtigkeit aus. Sie könnten einen elektrischen Schlag erleiden oder einen Brand verursachen.
15. Stellen Sie niemals mit Flüssigkeiten gefüllte Gegenstände (z.B. Vasen oder Trinkgläser) auf das Gerät. Flüssigkeiten im Gerät können einen Kurzschluss verursachen
16. Verwenden Sie nur vom Hersteller spezifizierte Batterien oder Akkus.
17. Zum Trennen des Gerätes vom Netz ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

WARNUNG

Im Außeneinsatz:

Setzen Sie das Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aus. Sie könnten einen elektrischen Schlag erleiden oder einen Brand verursachen.

In feuchter Umgebung:

Schützen Sie das Gerät vor Spritzwasser und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände auf das Gerät (z.B. Vasen oder Trinkgläser).

Servicehinweise:

VORSICHT! Öffnen Sie das Gerät niemals eigenmächtig. Sie könnten einen elektrischen Schlag erleiden. Servicearbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.





Dieses Symbol warnt vor nicht isolierten, spannungsführenden Teilen, die sich im Inneren des Gerätes befinden. Beim Berühren dieser Teile besteht die Gefahr eines Stromschlags.



Dieses Symbol ist ein Hinweis auf wichtige Bedienungs- und Wartungshinweise, die in der Bedienungsanleitung enthalten sind.

Entsorgung



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.
Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanweisung oder der Verpackung weist darauf hin.
Altbatterien enthalten möglicherweise Schadstoffe, die Umwelt und Gesundheit schaden können.

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und Akkus immer gemäß den geltenden Entsorgungsvorschriften.
Werfen Sie Batterien oder Akkus weder ins Feuer (Explosionsgefahr) noch in den Restmüll.
Bitte geben Sie die Batterien / Akkus im Handel oder an den Recyclinghöfen der Kommunen ab. Die Rückgabe ist unentgeltlich und gesetzlich vorgeschrieben.
Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die aufgestellten Behälter.
Alle Batterien und Akkus werden wiederverwertet. So lassen sich wertvolle Rohstoffe wie Eisen, Zink oder Nickel wiedergewinnen.

Herstellererklärungen

Garantie

MIPRO Electronics Ltd. übernimmt für dieses Produkt eine Garantie von 24 Monaten. Die aktuell geltenden Garantiebestimmungen können Sie über das Internet www.mipro-germany.de einsehen, oder über Ihren MIPRO-Partner beziehen.

Das Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien der Europäischen Union:
- RoHS Richtlinie 2011/65/EU
- WEEE Richtlinie 2011/19/EU
- Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU
- Batterierichtlinie 2006/66/EU

Hinweis
Die Prüfung der normgerechten elektromagnetischen Verträglichkeit beruht auf der Verwendung der mitgelieferten und empfohlenen Kabeltypen. Bei Verwendung anderer Kabeltypen kann die elektromagnetische Verträglichkeit beeinträchtigt werden.

CE-Konformität
Die CE-Konformitätserklärung kann von MIPRO Electronics oder einem der europäischen Vertreter bezogen werden. Kontaktinformationen sind im Internet unter www.mipro.com.tw zu finden. Die CE-Übereinstimmungserklärung ist erhältlich bei: www.mipro-germany.de

Hersteller:
MIPRO Electronics Ltd., 814 Pei Kang Road, 60096 Chiayi, Taiwan

Bevollmächtigter Vertreter in Europa:
MIPRO Germany GmbH, Kochersteinsfelder Str. 73, 74239 Hardthausen

Importeur in Deutschland:
MIPRO Germany GmbH, Kochersteinsfelder Str. 73, 74239 Hardthausen

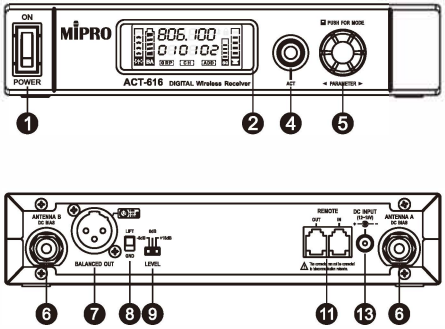
Hinweise nach Radio Equipment Directive
Die ausführlichen technischen Daten finden Sie im Datenblatt des Produktes. Dieses ist erhältlich bei der MIPRO Germany GmbH oder als Download auf www.mipro-germany.de.

Die jeweils geltenden Bestimmungen über den Betrieb von drahtlosen Mikrofonanlagen müssen beachtet werden.

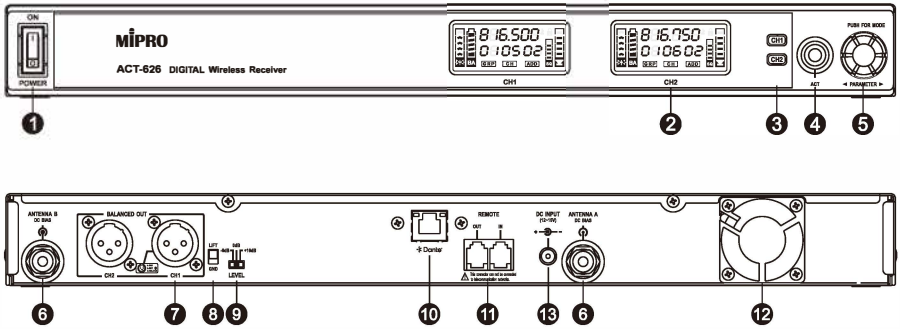
Bitte entsorgen Sie die Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer bei Ihrer kommunalen Sammelstelle oder im Recycling Center.

Bedienelemente

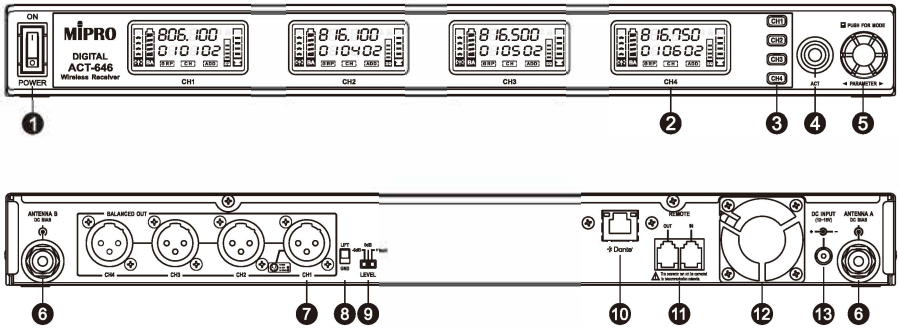
ACT-616 Einkanal-Empfänger



ACT-626 Zweikanal Empfänger



ACT-646 Vierkanal Empfänger



Frontansicht

❶ **Netzschalter:** Schaltet das Gerät ein/aus.

❷ **LCD Display:** Zeigt Informationen wie Frequenz, Gruppe, Kanal, Audiopegel und HF-Signalstärke an.

❸ **Kanalwahltaste:** Wechselt den Betriebskanal.

❹ **ACT Taste:** Aktiviert die ACT–Synchronisationsfunktion, um die Frequenz des Sender mit dem Empfänger abzugleichen.

❺ **Menü-Drehregler:** Drücken, um zwischen Einstellungen zu wechseln oder eine Auswahl zu bestätigen; Drehen, um Funktionsparameter einzustellen.

Rückansicht

❻ **Antennenanschluss A/B:** TNC–Anschluss für Empfangsantennen, liefert 8V Phantomspeisung.

❼ **Audioausgänge (XLR):** Symmetrische Analoge Audioausgänge.

❽ **GND Lift/GND Schalter:** In der Stellung GND wird Pin 1 der XLR Buchsen auf Masse gelegt. In der Stellung GND LIFT wird Pin 1 der XLR Buchsen von Masse getrennt.

❾ **Pegel-Schalter:** Schalter für Pegeleinstellung der analogen Ausgänge: -6dB, 0dB, +16dB.

❿ **Dante oder AVB Netwerkkarte (optional):** Überträgt Audiosignale über Dante an vernetzte Audiogeräte.

⓫ **Netzwerkanschluss für Software:** RJ-11 Anschluss für Kontrollsoftware.

⓬ **Lüfter**

⓭ **DC Eingangsbuchse:** DC Eingangsbuchse (12 –15 V DC) für externes Netzteil (Pluspol innen).

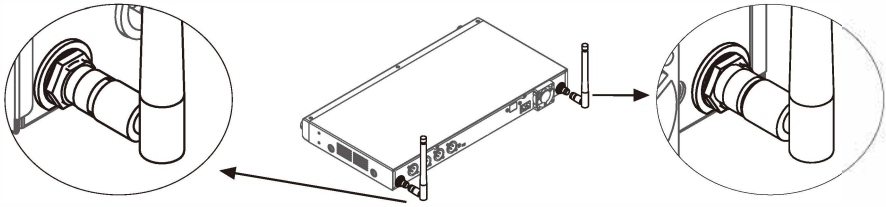
Installation und Betrieb des Empfängers

Empfehlungen zur Betriebsumgebung

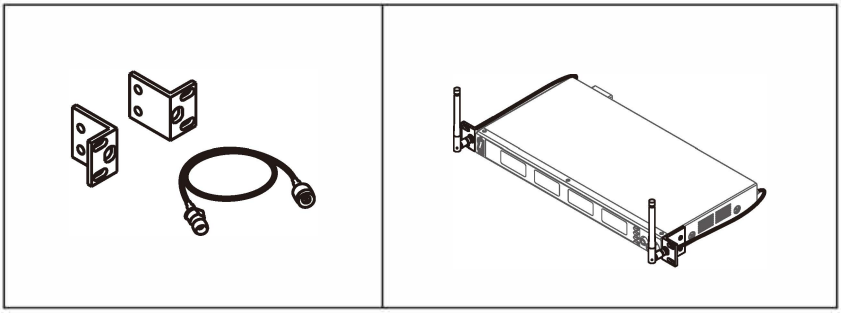
- Stellen Sie den Empfänger an einem gut belüfteten Ort auf, fern von Wärmequellen und Feuchtigkeit.
- Empfänger nicht in der Nähe starker elektrischer Felder oder leistungsstarker Geräte aufstellen, um eine stabile Empfangsqualität zu gewährleisten.
- Achten Sie bei der Installation in einem Standard-Rack auf ausreichend Platz für eine ordnungsgemäße Wärmeableitung.

Installation und Konfiguration der Antennen

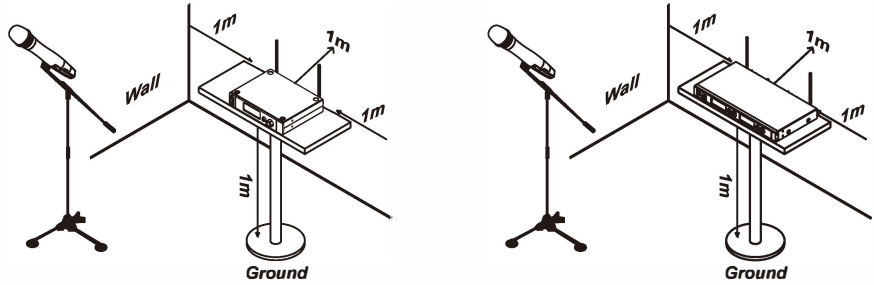
- Die Antennen sollten an den Antennenanschlüssen an der Rückseite des Empfängers angeschlossen werden.



- Wenn die Antennenkabellänge 10 Meter überschreitet, wird empfohlen, einen Antennenverstärker zu installieren, um Signalverluste auszugleichen.
- Die Antennenanschlüsse verfügen über integrierte Phantomspeisung; vermeiden Sie längere Kurzschlüsse.
- Wird der Empfänger in einem Rack installiert, empfiehlt es sich, Antennenkabel zu verwenden, um die Antennen an die Vorderseite des Racks zu verlegen und so eine Signaldämpfung durch metallische Hindernisse zu vermeiden.



- Für optimalen Empfang und Leistung, sollte der Empfänger mindestens 1 Meter über dem Boden und nicht in der Nähe von EMI/RFI Geräuschquellen aufgestellt werden. Zusätzlich sollte zwischen Empfängerantenne und Hand- oder Taschensender ein Mindestabstand von 1 Meter eingehalten werden.

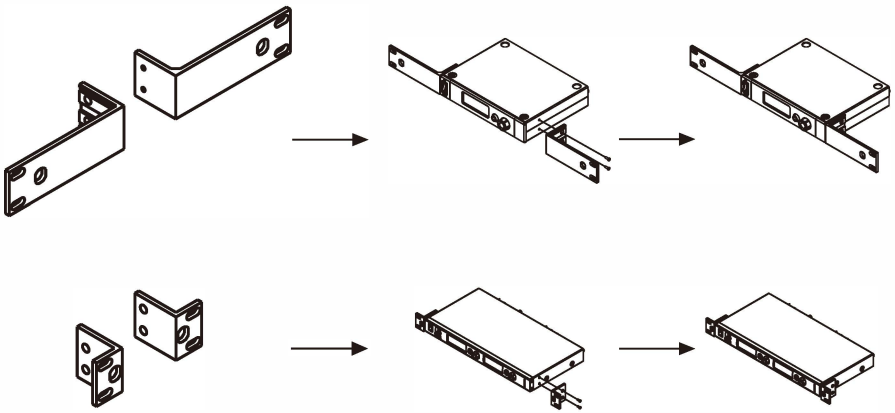


Empfehlungen bei Systemen mit mehreren Empfängern

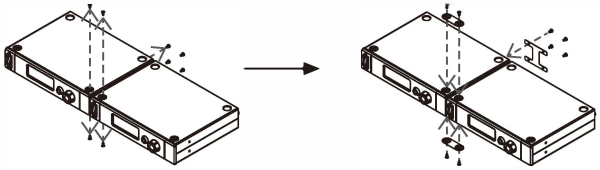
- Bei Mehrkanalanlagen empfehlen wir die Verwendung der vorprogrammierten Frequenzen in einer Frequenzgruppe.
- Bei der Verwendung mehrerer Empfänger in einem System empfehlen wir die Antennensignale mit einem Antennensplitter (z.B. AD-708) auf die Empfänger zu verteilen.
- Bei größeren Abständen zwischen Sender und Empfänger empfehlen wir abgesetzte Antennen und entsprechende Antennentechnik.

Rack-Montage

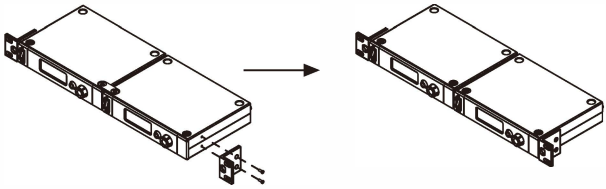
- **Einbau 1 oder 1/2 19-Zoll Empfänger:** Befestigen Sie die optionalen Rack-Halterungen an beiden Seiten des Empfängers und montieren Sie das Gerät anschließend direkt am Frontrahmen eines standard 19-Zoll-Racks.



- **Kombination von zwei 1/2 19-Zoll Empfängern:** Verwenden Sie die optionale Rackhalterung, um zwei 1/2 19-Zoll Empfänger zu einer einzigen Empfängereinheit zu kombinieren.

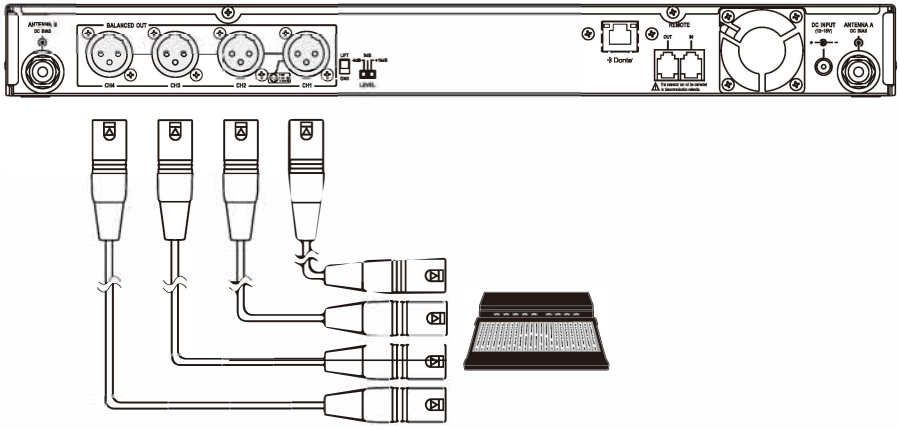


•. Befestigen Sie die linken und rechten Rackhalterungen an den Empfängern und montieren sie anschließend direkt am Frontrahmen eines standard 19-Zoll-Racks.

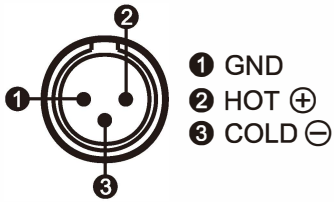


Audioausgänge

- Jeder Kanal verfügt über einen eigenen symmetrischen XLR-Ausgang, der an ein Mischpult oder einen Verstärker angeschlossen werden kann.



- **XLR PIN-Belegung**



Einstellung des LEVEL-Schalters

Stellen Sie den LEVEL-Schalter auf der Rückseite des Empfängers entsprechend dem Typ des angeschlossenen Audiogeräts ein.

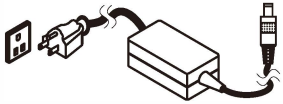
Eingangsgerät	Empfohlene Einstellung
Professionelles Mischpult (MIC IN oder LINE)	0 dB, +10 dB, or +16 dB (Es wird empfohlen, mit der Einstellung 0 dB zu starten)
Verstärker (MIC IN)	-6 dB oder 0 dB ((Vermeiden Sie eine zu hohe Ausgangsleistung, die zu Verzerrungen führen kann.)

* * Da die Eingangsempfindlichkeit einzelner Geräte variiert, wird empfohlen, den Test mit der niedrigsten Ausgangseinstellung zu beginnen und diese entsprechend den tatsächlichen Anforderungen anzupassen.

Stromanschluss

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Original-Netzteil. Stecken Sie den Gleichstromstecker in die Netzbuchse des Empfängers und schließen Sie das andere Ende an eine Steckdose an, um das Gerät mit Strom zu versorgen.
- Die Eingangsspannung (12–15 V DC) finden Sie auf dem Typenschild des Empfängers.

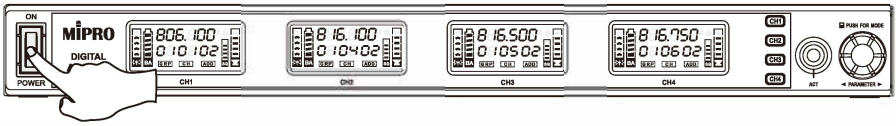




*Die Abbildung kann vom Original-Netzteil abweichen.

Einschalten des Geräts

- Stellen Sie den Netzschalter des Empfängers auf „ON“.
- Der LCD-Bildschirm leuchtet auf und zeigt Informationen wie Frequenz, Gruppe und Kanal an.
- Sollte der Bildschirm nicht reagieren, überprüfen Sie bitte, ob Netzteil und Steckdose ordnungsgemäß angeschlossen sind.

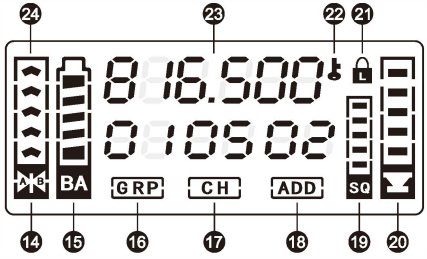


Kontrolle nach der Installation

- Bevor Sie den Empfänger einschalten, stellen Sie die Lautstärke des Mischpults oder Verstärkers auf den Mindestpegel ein, um plötzliches Übersteuern zu vermeiden.
- Schalten Sie den entsprechenden Sender ein und positionieren Sie ihn in der Nähe des Empfängers, um die LCD-Anzeige zu überprüfen:
  - Die RF-Anzeige sollte aufleuchten, wenn der Sender eingeschaltet ist.
  - Die AF-Anzeige sollte je nach Audio-Eingangspegel schwanken.
- Wenn die HF- oder AF-Anzeigen nicht reagieren, deutet dies auf eine Systemstörung hin. Bitte überprüfen Sie alle Anschlüsse und Einstellungen.
- Stellen Sie die Mikrofonlautstärke am Mischpult oder Verstärker ein; am Empfänger sind keine weiteren Einstellungen erforderlich.

LCD Display

Display Funktionen und Parameter



14 Diversity A/B Anzeige

15 Batteriestandsanzeige

16 Kanalgruppe

17 Sendekanal

18 Softwareadresse

19 Empfängerempfindlichkeit

20 Audiosignalanzeige

21 Anzeige Tastensperre

22 Signalverschlüsselung

23 Sendefrequenz

24 HF Signalanzeige

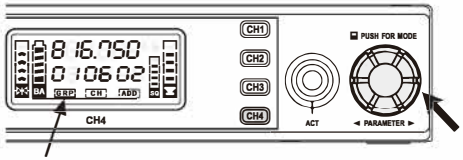
Verwendung des Menü-Drehreglers

- Drehen Sie den Regler, um Werte zu ändern; drücken Sie ihn, um zwischen Optionen zu wechseln oder Einstellungen zu speichern.
- Bei Bedienung des Empfängers über den Drehregler wird das Funktionsmenü in der folgenden Reihenfolge angezeigt/durchlaufen:



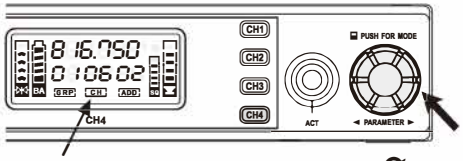
Kanal- und Frequenzeinstellungen (GRP / CH / FREQ)

- Drücken Sie den Drehregler, um zwischen den Menüpunkten zu wechseln; wenn das Feld blinkt, drehen Sie den Drehregler, um den Wert einzustellen.
- Die Kanaleinstellung (CH) verfügt über eine automatische Störungserkennung. Bei Vorliegen von Störungen wird so lange zum nächsten Kanal gewechselt, bis ein störungsfreier Kanal gefunden wird.
- Die Frequenz kann in Schritten von 25 kHz oder 1 MHz eingestellt werden.
- Nur die letzte Gruppe ermöglicht benutzerdefinierte Frequenzeinstellungen; die anderen Gruppen enthalten feste Kanalkombinationen.
- Nach der Einstellung erneut auf den Drehregler drücken, um die Einstellungen zu speichern.



Gruppe blinkt

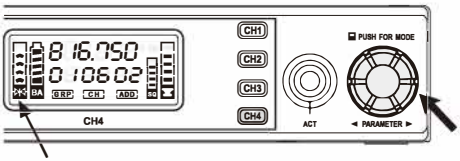
Im Uhrzeigersinn drehen um die Gruppe nach oben durchzuschalten.
Drehen gegen den Uhrzeigersinn um nach unten durchzuschalten.



Kanal blinkt

Im Uhrzeigersinn drehen um den Kanal nach oben durchzuschalten.
Drehen gegen den Uhrzeigersinn um nach unten durchzuschalten.
(Sofern eine Störung erkannt wird, schaltet der Empfänger automatisch weiter, bis ein freier Kanal gefunden wird)

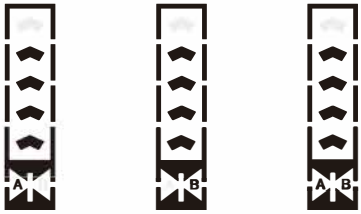
Einstellen der automatischen Antennenauswahl



Antennensymbol blinkt

Regler drehen um zwischen den Antennenmodi zu wechseln

- Drücken Sie die Kanalauswahltaste (CH1-4), um den Antennenmodus für jeden einzelnen Kanal festzulegen.
- Werkseinstellung ist der Automatikmodus. Für erweiterte Einstellungen im Antennenmodus A oder B befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:
- Drücken Sie den Drehregler um den manuellen Auswahlmodus aufzurufen und durch das Menü zu blättern. Wenn die ANT-Anzeige zu blinken beginnt, halten Sie den Drehregler etwa 2–3 Sekunden lang gedrückt, bis die ANT-Anzeige erneut blinkt. Drehen Sie dann nach links oder rechts, um „Antenne A“, „Antenne B“ oder „Automatische Auswahl“ auszuwählen.

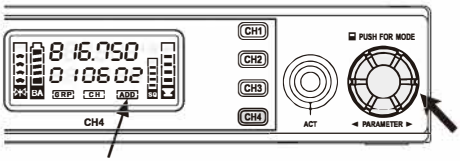


Antenne A Antenne B Auto

- Drücken Sie im manuellen Modus erneut auf den Drehregler um die manuelle Auswahlfunktion zu verlassen, oder starten Sie das System neu, um zum Modus „Auto-Auswahl“ zurückzukehren.
- Beim Umschalten in den A- oder B-Antennenmodus ist diese Funktion ausschließlich für Installationstests vorgesehen, um die Empfangsleistung jeder Antenne einzeln zu bewerten. Kehren Sie nach dem Test unbedingt in den Modus „Automatische Auswahl“ zurück.

ADD: Einrichten der Netzadresse für die Software

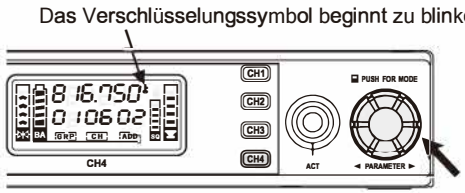
- Jedem Empfängerkanal kann eine eindeutige Adresse zwischen 01 und 64 zugewiesen werden, um ihn über PC mit einer Kontrollsoftware zu überwachen.
- Wenn mehrere Empfänger in Reihe geschaltet sind, dürfen keine doppelten Adressen vergeben werden; andernfalls kann es zu Konflikten kommen, die den ordnungsgemäßen Betrieb stören.
- Die ADD-Adresseinstellung ist nur nötig, wenn die Kontrollsoftware verwendet wird, ansonsten kann diese Einstellung ignoriert werden.
- Sobald die Adresse eingestellt ist, speichert das System sie automatisch ab und verwendet sie beim nächsten Start.



„ADD" beginnt zu blinken

Im Uhrzeigersinn drehen um ADD nach oben durchzuschalten.
Drehen gegen den Uhrzeigersinn um nach unten durchzuschalten.

: Aktivieren der Verschlüsselung



Drehen um die Verschlüsselung ein-/aus zuschalten

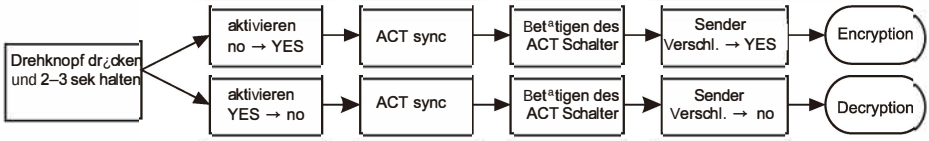
- Drücken Sie wiederholt den Drehknopf, um durch die Menüoptionen zu blättern. Wenn das Verschlüsselungssymbol erscheint und zu blinken beginnt, halten Sie den Drehknopf etwa 2–3 Sekunden lang gedrückt. Die Anzeige auf dem Display wechselt zwischen YES und no. Bei aktivierter Verschlüsselung erscheint das Symbol .

Verschlüsselung aktiviert Verschlüsselung deaktiviert

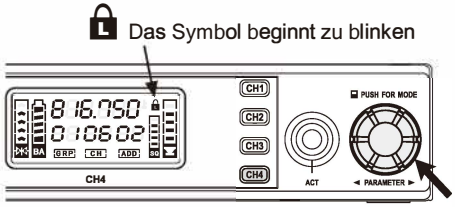


- ***Synchronisieren Sie nach ndern des Verschl¿sselungsstatus ¿ber die ACT-Taste, um die Verschl¿sselung an den Sender zu ¿bertragen.***
- Der Sender selbst kann keine Verschl¿sselungsseinstellungen vornehmen; er kann lediglich anzeigen, ob er sich im verschl¿sselten Zustand befindet oder nicht. Daher m¿ssen Sie, wann immer die Verschl¿sselungs-einstellung am Empf^a nger ge^a ndert wird, den Sender mit dem Empf^a nger ¿ber die ACT-Taste synchronisieren und so den Verschl¿sselungsprozess abzuschlieÇen.
- Ein verschl¿sselter Sender kann nicht mit anderen Empf^a ngern betrieben werden.Selbst wenn er auf derselben Frequenz eingestellt ist, erfolgt keine Audioausgabe. Der ordnungsgem^a Çe Systembetrieb kann erst nach erneuter ACT-Synchronisierung wiederhergestellt werden.
- Da der Schl¿ssel zuf^a llig generiert wird, wird durch jedes Dr¿cken der ACT-Taste ein neues, individuelles Passwort erstellt.

Aktivieren/Deaktivieren der Verschlüsselung



Bedienfeld sperren/entsperren



Regler drehen um zu sperren/entsperren

- Kanal über die Kanalwahltaste auswählen, um die Bedienfeldsperre für jeden Kanal einzeln einzustellen.
- „Bedienfeld sperren/entsperren“: Drücken Sie am Empfänger wiederholt den Drehknopf, um durch das Menü zu blättern. Wenn das Sperrsymbol zu blinken beginnt, drehen Sie den Knopf, um „Sperren“ oder „Entsperren“ auszuwählen - die Frequenzanzeige zeigt dann abwechselnd “on” zum sperren und “oFF” zum entsperren an.
- Wird der Drehknopf gedrückt, verschwindet das Symbol bei erfolgreichem entsperren. Wird “on” ausgewählt, blinkt das Smbol 5 Sekunden lang und erscheint danach dauerhaft auf dem Display - die Anzeige ist nun gesperrt und alle Funktionstasten sind deaktiviert, um eine versehentliche Bedienung zu verhindern. Um Parameter zu ändern oder neu zu konfigurieren, muss die Bedienfeldsperre zunächst aufgehoben werden.

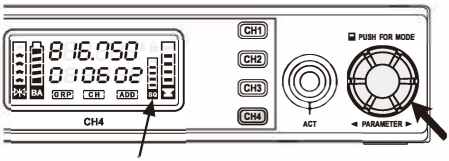
Sperren



Entsperren



SQ: Rauschsperre / Empfängerempfindlichkeit



SQ Meter blinkt

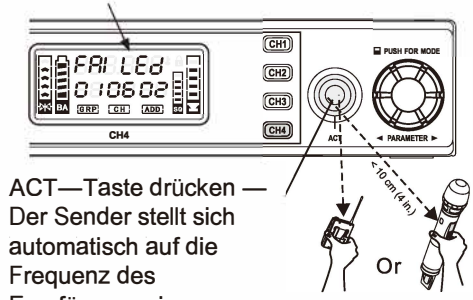
Im Uhrzeigersinn drehen um den Wert zu erhöhen. Drehen gegen den Uhrzeigersinn um den Wert zu senken.

- Drücken Sie die Kanalwahltaste, um den SQ-Wert für jeden Kanal einzeln einzustellen.
- Drehknopf drehen bis zum Feld "SQ" und danach einmal drücken. Das Feld beginnt zu blinken und zeigt damit an, dass die SQ-Einstellung angepasst werden kann.
- Drehen Sie den Drehknopf im Uhrzeigersinn, um den Wert um eine Stufe zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um ihn um eine Stufe zu senken. Drücken Sie den Drehknopf erneut, um die neue Einstellung zu übernehmen - das Feld „SQ“ hört auf zu blinken.
- Je niedriger der Wert, desto höher ist die Empfindlichkeit der automatischen Rauschsperre des Empfängers. Wenn SQ auf den Maximalwert eingestellt ist, wechselt der Empfänger in den manuellen Kanalwahlmodus.

Synchronisation über ACT

- Schalten Sie den Sender ein und bringen Sie ihn in die Nähe des ACT Infrarot Sensor des Empfängers. Der Abstand sollte 10 cm nicht überschreiten.
- Drücken Sie die ACT-Taste am Empfänger; das Display wechselt in die Synchronisations-Anzeige „SYNc“.
- Wenn der Sender innerhalb von 10 Sekunden erfolgreich abgeglichen wird, zeigt das Display die korrekte Gruppen- und Kanalnummer an.
- Gleichzeitig zeigt der Empfänger vollen Ausschlag für die HF-Signalstärke und den Batteriestand an.
- Sollte die Synchronisation fehlschlagen, zeigt das Display die Meldung „FAILed“. Drücken Sie ACT erneut, um den Abgleich zu wiederholen.

FAI LEd zeigt einen Synchronisationsfehler an.

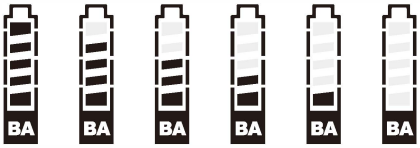


ACT—Taste drücken — Der Sender stellt sich automatisch auf die Frequenz des Empfängers ein.

Batteriestandsanzeige

- Das Display des Empfängers zeigt den Batteriestand des Senders in Echtzeit an.
- Bei 1–2 Balken Batteriestand, sollten die Batterien so bald wie möglich ausgetauscht oder aufgeladen werden, um Signalunterbrechungen zu vermeiden.

** Die tatsächliche Batteriekapazität, die jedem Balken entspricht, kann je nach Sendermodell variieren. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Senders.



Fehlersuche/Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Empfohlene Vorgehensweise
Keine Audio-ausgabe	Der Sender ist nicht auf die Empfängerfrequenz abgestimmt, die Lautstärke ist zu niedrig oder das Audiokabel ist nicht verbunden	Überprüfen Sie die Frequenzzuordnung und den Verbindungsstatus, passen Sie die Lautstärke am Mischpult an
HF-Signal vorhanden, aber kein Audiosignal	Der Empfängerausgang ist nicht richtig angeschlossen oder die Mute-Funktion ist aktiv	Überprüfen Sie die Audiover-bindung oder deaktivieren Sie die Stummschaltung
Audioausfälle oder Rauschen	Die Antenne ist verdeckt, die Ent-fernung zu groß oder es liegen Störungen durch die Antenne vor	Passen Sie den Antennenwinkel an oder wechseln Sie zu einer anderen Frequenz
Audio wird über-steuert	Zu hoher Eingangspegel, der zu Verzerrungen führt	Passen Sie die Lautstärke des Senders an oder wählen Sie eine niedrigere LEVEL-Einstellung
Das Display zeigt „ERR01“ an	Interner Datenfehler	Starten Sie das Gerät neu; sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie den Kundendienst

* * Wenn das Problem weiterhin nicht behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Servicecenter oder Ihren Händler, um technische Unterstützung zu erhalten.

Steuerung über Computer und Netzwerk

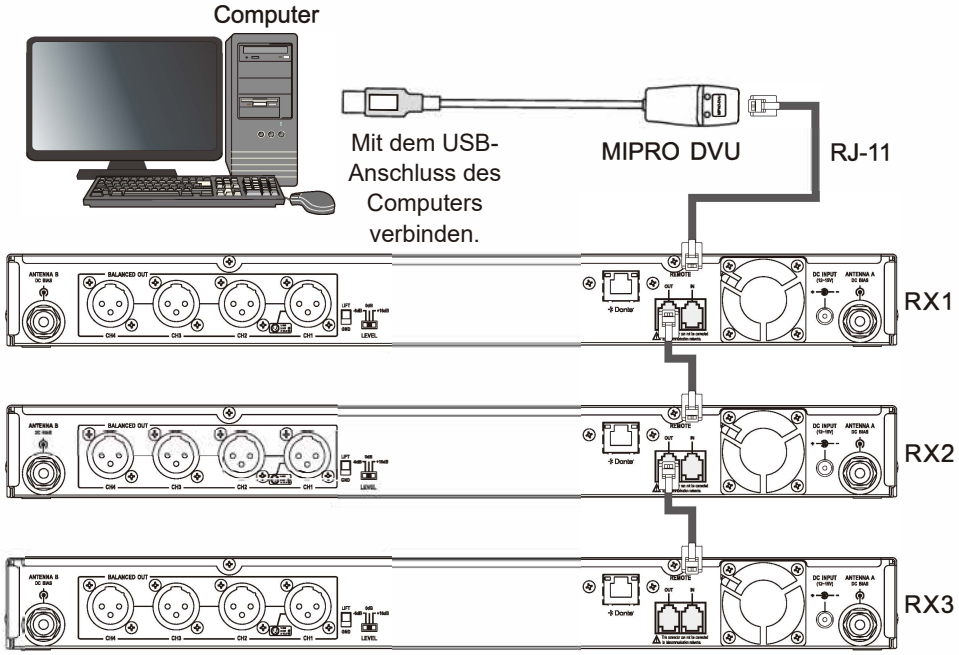
Steuerung über die Kontrollsoftware und MIPRO DVU (RJ-11)

Der Empfänger kann über den MIPRO-DVU-Adapter (RJ-11 auf USB) an einen Computer angeschlossen werden. Über die MIPRO Wireless Console-Software können mehrere Empfänger gleichzeitig überwacht und verwaltet werden.

Anschluss und Verkabelung

- Verwenden Sie das mitgelieferten Verbindungskabel um die Buchse „Interface Output (OUT)“ an der Rückseite des ersten Empfängers mit „Interface Input (IN)“ am zweiten Empfänger zuverbinden. Schließen Sie alle weiteren Empfänger auf dieselbe Weise an.
- Verbinden Sie die Buchse „Interface Input (IN)“ des letzten Empfängers mit dem MIPRO-DVU-Adapter und schließen Sie diesen an den USB-Anschluss des Computers an.
- Es können bis zu 64 Kanäle in Reihe geschaltet werden. Für eine optimale und schnelle Übertragung sollte die maximale Entfernung der Netzwerkverbindung 100 Meter nicht überschreiten.

** Der DVU-Adapter und die speziellen RJ-11-Kabel sind optionales Zubehör und können bei Bedarf bei Ihrem MIPRO-Fachhändler erworben werden.



Verbinden mit dem Dante-Audio-Netzwerk (optional)

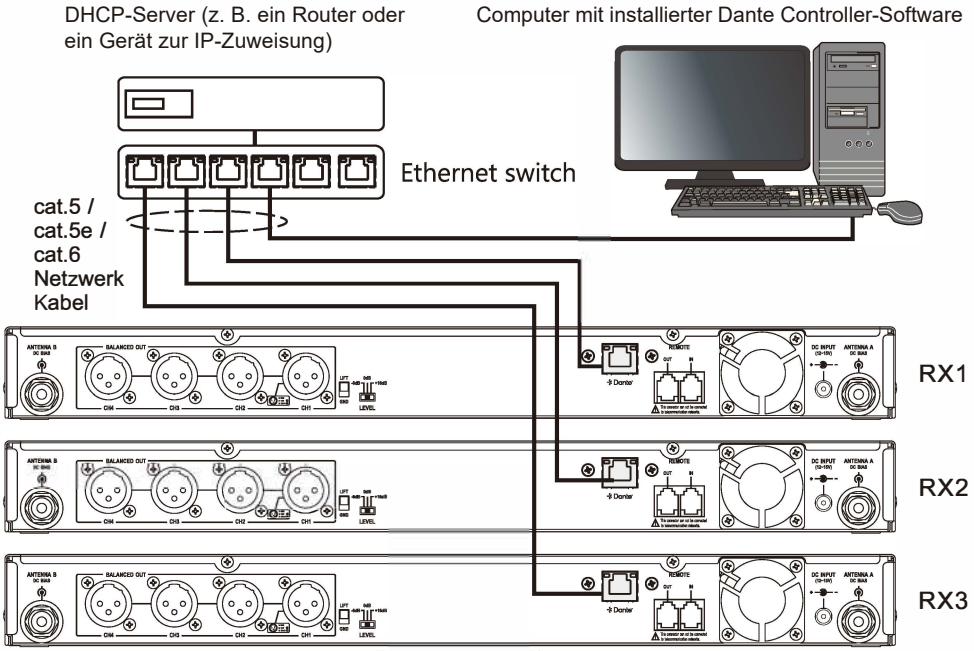
Der Empfänger kann optional mit einer Dante-Schnittstelle ausgestattet werden, zum Streamen und verarbeiten des Audiosignals über Netzwerk. Hierzu muss die Dante Controller-Software auf dem Computer installiert sein.

Verkabelung mit dem DANTE Netzwerk

- Verbinden Sie die Dante-Schnittstelle auf der Rückseite des Geräts über ein Cat.5-/Cat.5e-/Cat.6-Netzwerkkabel mit einem Ethernet-Switch.
- Der Ethernet-Switch muss über eine integrierte DHCP-Funktion verfügen oder an einen externen DHCP-Server (z. B. einen Router oder ein Gerät zur IP-Zuweisung) angeschlossen sein, um IP-Adressen zuweisen zu können.
- Es können mehrere Geräte an denselben Switch angeschlossen und gemeinsam über die Dante Controller-Software auf dem Computer verwaltet werden.

Vorgehensweise

- Installieren Sie die Dante Control Software auf Ihrem PC um das Audio Streaming und Monitoring durchführen zu können.
- Informationen zum Download und zur Bedienung der Dante Controller-Software finden Sie auf der offiziellen Audinate-Website: https://www.audinate.com/products/software/dante-controller



Anmerkungen

- Die technischen Daten können vom tatsächlichen Produkt abweichen.
- Der Trägerfrequenzbereich, die Ausgangsleistung und die maximale Abweichung entsprechen den Funkvorschriften des jeweiligen Landes.
- Um Schäden am Mikrofon zu vermeiden, sprühen Sie keinen Alkohol oder flüssige Reinigungsmittel direkt auf die Mikrofonkapsel. Schäden, die durch unsachgemäße Reinigung entstehen, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.